

Tasten und begreifen Detailwahrnehmung



Aktivität: Details am Kuscheltier wahrnehmen

Die meisten Details befinden sich am Kopf des Kuscheltiers: Ohren, Augen, Nase und Schnauze. Manchmal ist auch eine Marke ein Detail.

Aufbau der Aktivität

0-2

- Bieten Sie das Kuscheltier an.
- Helfen Sie dem Klienten mit Hand-unter-Hand-Begleitung, wenn er nicht nach den Details sucht.
- Gehen Sie gemeinsam mit dem Klienten auf die Suche nach Details.

2-4

- Bieten Sie das Kuscheltier an und stimulieren Sie den Klienten mit Hand-unter-Hand-Begleitung, die Details zu fühlen.
- Benennen Sie die Details, sobald sie gefühlt werden (beispielsweise Nase, Auge, Schnauze oder Ohr).
- Gehen Sie bei unterschiedlichen anderen Kuscheltieren auf die gleiche Art und Weise vor.

4-6

- Bieten Sie Kuscheltiere mit mehreren Details an. Außer Nase, Augen, Schnauze oder Ohren hat dieses Kuscheltier beispielsweise auch Schnurrhaare, Nüstern und einen Schwanz.
- Benennen Sie alle Details, sobald sie berührt werden.

Beobachtungs- und Anhaltspunkte

- Beobachten Sie, wie der Klient auf das Kuscheltier reagiert. Wird es als angenehm oder unangenehm erfahren? Spielt dabei beispielsweise das Material eine Rolle? Zu weiches Material kann eine Abwehr auslösen.
- Prüfen Sie, ob die Feinmotorik und die Tastempfindlichkeit ausreichen, um die Details zu finden.

Alternative Materialien

- „Paro“, der Seehund.

Auch für die folgenden Kategorien zu gebrauchen:

- Bemerkten (BM)
- Tastsensibilität (TSS)